Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

**Band:** 45 (1983)

Heft: 7

Rubrik: Aus den Sektionen

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizermeisterschaft im Pflügen 1983 in Zeiningen AG

Die Aarg. Landjugendvereinigung führt dieses Jahr zusammen mit der Schweiz. Pflügervereinigung (SPV) am 20. August 1983, das 4. schweizerische Wettpflügen durch.

Über 20 Pflüger werden ihre geraden Furchen ziehen und um die Teilnahme an der Weltmeisterschaft kämpfen.

Das uns zur Verfügung gestellte Wettkampfgelände auf dem Hof von Herrn Willy Urich, Haldenrai, 4314 Zeiningen, ist in jeder Hinsicht optimal.

Die Traktoren zu schmücken gilt auch dieses Jahr als Ehrensache. Durch mehrere Vorführungen werden wir der Öffentlichkeit die «Entwicklung des Pfluges» demonstrieren. Ein Besuch wird sich bestimmt lohnen!

## Aargauisches Wettplügen

Am 20. August 1983, vormittags, wird die Aarg. Landjugendvereinigung das kant. Wettpflügen durchführen. Austragungsort ist ebenfalls Zeiningen. Pflügerinnen und Pflüger aus den Kantonen Aargau und Baselland sind herzlich eingeladen.

Beide Rangverlesen finden am Abend auf dem Wettkampfgelände, unter Mitwirkung der Swiss Boys, statt!

Interessenten der Kantone AG und BL für das kant. Wettpflügen 1983 melden sich bitte bei Martin Wetzel, Rebgut Goldwand, 5400 Ennetbaden.

Die drei besten Pfüger aus jedem Kanton qualifizieren sich für die Schweizermeisterschaft 1984.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt! Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Anmeldeschluss: 10. Juni 1983!

An Bäumen im Bereich von Hochspannungsleitungen niemals Aluminiumleitern verwenden.

## Aus den Sektionen

Thurg. Verband für Landtechnik

(Fortsetzung des Berichtes in Nr. 6/83)

Generalversammlung 1982

Wirksamer ziehen und bremsen, sicherer fahren

Am Nachmittag erfolgte unter diesem Motto eine Vortragstagung des Schweiz. Verbandes für Landtechnik. Zu der grossen Gemeinde des Vormittags gesellte sich noch eine ansehnliche Anzahl Absolventen eines Landmaschinenkurses aus Riniken AG, so dass sich der Falkensaal in Frauenfeld als viel zu klein erwies. Nach kurzer Einleitung durch Viktor Monhart begrüsste Werner Bühler, Direktor des SVLT, die Anwesenden zu den drei Vorträgen.

Den Anfang machte U. Helbling, Agrotechniker und Mitarbeiter im Technischen Dienst SVLT. Sein Thema: "Der Landwirt als Partner im Strassenverkehr» stiess auf unverkennbares Interesse. Ausgehend von Artikel 1 und 2 des Strassenverkehrsgesetzes beleuchtete der Referent anhand von Bildern die Vorschriften in bezug auf landw. Fahrzeuge, deren Ausrüstung und Kennzeichnung. Er behandelte in seinem Vortrag ebenfalls die Haftpflicht und die Versicherung, denn es würde Fälle geben, in denen die Versicherung nie so «sicher» sei wie allgemein angenommen werde. Die finanzielle Last, wenn die Versicherung bei Selbstverschulden von ihrem Regressrecht Gebrauch machen müsse, sei oft schwer. Noch schwerer sei die moralische Last, wenn man Menschenleben auf dem Gewissen habe.

Nicht minder praxisbezogen, jedoch mehr auf technischwissenschaftliche Versuche basierend, war der Vortrag von E. Kramer von der Forschungsanstalt (FAT) Tänikon. Mittels Tabellen und Bildern führte er die Bedeutung von Zug- und Bremskraft und die Relation zueinander recht eindrücklich vor Augen. Den Kernsatz: «Wer auf der Strasse fährt oder im Gelände, ist nicht nur auf ein gutes Zugvermögen, sondern viel eher noch auf ein gutes Bremsvermögen angewiesen», möge jeder Traktorfahrer beherzigen. Wer nämlich eine Last nicht zu bremsen vermag, gefährdet sich und andere. Bereifung, Gewicht und Gewichtsverlagerung, Bodendruck und -verdichtung fanden anhand von Tabellen und Skizzen besondere Beachtung. Auch die Anhängerbremsen und Bremsvorrichtungen stellen einen wichtigen Sicherheitsfaktor dar. Neue Anlagen sind einige auf dem Markt und das in verschiedenen Ausführungen. Alles kostet jedoch Geld. Im Interesse der Sicherheit für sich und andere sollte man aber nicht am falschen Ort sparen.

Der rote Faden «Sicherheit», der sich durch die vorangegangenen Referate zog, beherrschte auch den Vortrag von R. Burgherr von der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL). Er hat es trefflich verstanden, sein Thema: Sicherheit und Komfort» ins richtige Licht zu rücken. Seine Sorge gilt im besonderen dem Nachrüsten alter Traktoren, mit Sicherheitsbügel oder Kabine. Seit der Einführung des Obligatoriums bei neuen Traktoren seien die tödlichen Unfälle noch nicht merklich zurückgegangen. Diese Tatsache sei darauf zurückzuführen, dass in der Schweiz leider kein Nachrüstobligatorium bestehe, denn nach wie vor ereignen sich tödliche Stürze mit Traktoren ohne Fahrerschutzvorrichtung. Eine ideelle Verbindung von Sicherheit und Komfort bietet die Führerkabine. Damit seien nicht unbedingt die Luxuskabinen gemeint. Wohl müsse bei einer Kabine ein größerer Lärmpegel in Kauf genommen werden, der Schutz vor Wetterunbill vermöge diesen Nachteil mehr als aufzuwiegen. In bezug auf Unfallgefahr warnte der Referent, untermauert mit eindrücklichen Fotodokumenten, vor allzu grosser Verwegenheit beim Fahren mit Allradtraktoren. Chr. Ca.

## Verzeichnis der Inserenten

Aebi & Co. AG, Burgdorf	U.S.3
Aebi Sugiez, Sugiez	440
Agrar AG, Wil	443
AGROLA, Winterthur	U.S. 4
Agroelec AG, Oberstammheim	403/408
Agro-Service AG, Zuchwil	438
Amagosa AG, Gossau	446
Ammann & Co., Ermatingen	440
Aregger Josef, Littau	408
Arova AG, Schaffhausen	407
Blaser & Co. AG, Hasle-Rüegsau	U.S. 2
Blaser AG, Kirchberg	416
Bürgi AG, Gachnang	404
,	/412/438/444/448
Faser-Plast AG, Rickenbach/Wil	410
Ford Motor Company, Zürich	401
Frika, F. Kneubühl, Weiningen	442
Gloor Gebr. AG, Burgdorf	449
Goodyear AG, Hegnau	402
Griesser AG, Andelfingen	444
Hagelversicherung, Zürich	442
Hämmerli, Nyon	442
Hauptner GmbH, Wallisellen	413
HARUWY, Romanel	410
Heil E., Bielefeld	408 403
HELVETAS, Zürich	448
Hug AG, Bützberg Huber W. AG, Lengnau	408/412/444/447
Junod Pneu-Shop, Pfäffikon	410
Kapp E., Nassenwil	444
Kléber-Colombes AG, Zürich	406
Kleinanzeigen	450
Krefina Bank AG, St. Gallen	444
Kurmann Otto, Rüediswil	405
Marolf W. AG, Finsterhennen	407
Matra AG, Zollikofen	439
Mercedes-Benz, Schlieren	405
Messer Ernst AG, Niederbipp	414
MFH, Hochdorf	438
Müller Maschinen AG, Bättwil	444
Oberberger J. GmbH, Argenbühl	408
Pirelli Produkte AG, Zürich	445
Promot AG, Safenwil	403
Rapid AG, Dietikon	441
Rohrer-Marti AG, Regensdorf	409
Rotaver AG, Lützelflüh	449
Remsol AG, Zug	448
Schaad Gebr., Derendingen	412
Service Company AG, Dübendorf	411
Silent AG, Dällikon	450
Tanner, Langnau	448
VLG, Bern	403/405/407
Von Arx J., Gossau	446
Waadt-Versicherungen, Lausanne	450
Wap AG, Bütschwil	449
Wyss HR., Romanel	410